

Die Photosynthese des Geistes – Ein neuer Frühling

Jedes Blatt des Baumes ist eine «Werkstatt», in der sich das unsichtbare Licht in Lebensenergie verwandelt. Es ist der Vorgang, den Biologen Photosynthese nennen. Die Sonnenenergie wird aufbereitet und «verkörpert» sich in Leben. Wie die Laubbäume im Frühling Wärme brauchen, um die leuchtende Kraft ihrer Blätter zu entfalten, so wird sich in einem Klima des Glaubens auch in uns eine neue Kraft entfalten.

Der Geist Gottes möchte in uns eine solche «Photosynthese» bewirken. Das Licht Gottes soll sich in uns in gelebtes Leben verwandeln und uns mit Lebensenergie füllen: Freude, Friede, Geborgenheit, Selbstwert, Sinnhaftigkeit usw. Gottes Geist zwingt uns Menschen nichts auf. Seine erste Frage lautet immer: «Bin ich willkommen?» Unsere Antwort könnte lauten: «Komm, Heiliger Geist, hilf mir Gottes Willen zu tun.» Wer so betet, der entfaltet sein Leben. Er ist wie ein Baum, der seine Blätter entfaltet und sie dem Licht entgegenstreckt.

Es gibt einen Frühling des inneren Lebens. Wer ihn erleben möchte, muss eine Entscheidung treffen. Aus allem dürr und tot Erscheinenden kann wie durch ein Wunder Leben und Schönheit erwachsen. Doch wir sind daran nicht unbeteiligt. Das Aufbrechen der Knospen soll uns Anstoss sein, eine Mitverantwortung für die Kraft und das innere Klima unseres Lebens zu übernehmen.

Trotz hohem Alter und aller Gebrechlichkeit ist es möglich, eine gewaltige innere Kraft zu behalten, die in einer unergründlichen Tiefe und Nähe und Tiefe in und zu Gott mündet.

«Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum, er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon. Die gepflanzt sind im Hause des Herrn, werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein, dass sie verkündigen, wie der Ewige es recht macht.» Psalm 92,13-16

Fragen zur Reflektion:

- *Wie sieht meine innere, psychische Verfassung aus? Wie geht es mir gesundheitlich?*
- *Welche Gedanken und Gefühle habe ich, wenn ein neuer Tag beginnt?*
- *Erlebe ich in meinem Inneren aktuell einen «Frühling» (Kälte, Dunkelheit) oder einen «Winter» (Wärme, Licht)?*
- *Was kann ich dazu beitragen, dass mein inneres Klima Wachstum und Aufblühen ermöglicht?*
- *Welche Rolle spielt Gott in meinem Leben?*

Wir sind gerne bereit für Seelsorgegespräche. Melden Sie sich bei Pfarrer Alexander Lücke oder Sozialdiakon Markus Zogg.